

Wismut GmbH investierte 142 Millionen Euro in Sanierung



Wie das Unternehmen mitteilte, wurden im Zuge der Sanierung der Altlasten aus dem Uranbergbau der DDR im Jahr 2018 insgesamt 142 Millionen Euro in Thüringen und Sachsen investiert. Die Wismut GmbH erfasst jedes Jahr den Stand der Sanierung in einem Umweltbericht. Wie RTL berichtet, lagen danach die Gesamtkosten bis Ende 2018 bei 6,4 Milliarden Euro, davon flossen 3,07 Milliarden Euro nach Sachsen und 3,35 Milliarden Euro nach Thüringen. Die Gelder stellte der Bund bereit. Mehr.